

Benedictiner, nach Kärnthen, um den *Woywoden Seitomar* im Christenthume zu unterrichten und zu taufen. Er erbaute daselbst einen bischöflichen Sitz zu Maria Saal, und weihte die ersten christlichen Kirchen zu Mühlstadt und Villach. Er betrieb das Bekehrungswerk bis an seinen Tod, und wurde in der Kirche zu Maria Saal beygesetzt, wo man noch jetzt sein Grab zeigt. Das von ihm gestiftete Bisthum dauerte bis 870, wo es in eine Propstey verwandelt wurde. Da aber nach dem Tode des heil. Modestus sich ein Theil der heidnischen Einwohner den christlichen Einrichtungen widersetzte, rief Seitomar den Herzog *Tassilo II.* von Bayern zu Hülfe. Dieser dämpfte den Aufruhr, und ließ seinen Sohn *Theodo* als Statthalter im Lande (775).

In Salzburg erbaute der h. Bischof *Virgilius* eine neue Domkirche, die er 773 zu Ehren des heil. *Rupertus* (§. 16.) einweihte, und in die er die Reliquien dieses frommen Gründers von Salzburg aus dem Stifte *St. Peter* übertrug. Sein zweyter Nachfolger im Bisthume zu Salzburg war *Arnold*, den *Carl der Große* zum Erzbischofe von Salzburg erhob.

Von Salzburg wurde das Christenthum auch in das benachbarte Land ob der *Enns* verbreitet. Schon 748 stiftete der bayerische Herzog, *Odilo II.*, die Benedictiner-Abtey zu *Mondsee*; 777 gründete der Herzog *Tassilo II.* das Benedictiner-Stift *Kremsmünster*, (unter dessen Stiftungsgütern auch eine Saline am *Salzbache*, 10 slavische Familien und 30 einzelne Slaven, nebst fünf Weingärten an der *Utschach* und *Kottel*, genannt werden, welches für die Cultur-Geschichte merkwürdig ist). Eben dieser Herzog stellte auch das, von den Awaren zerstörte, Chorherren-Stift *St. Florian* wieder her.

### III. Periode.

Zeiten *Carls* des Großen und der *Carolinger*.

#### §. 19.

Gegen Ende des achten Jahrhunderts zerstörte *Carl der Große* das Reich der Awaren, und vereinigte die verschiedenen getrennten Völker in eine große Monarchie. Er stellte endlich (800) die römische Kaiserwürde wieder her, verschaffte dem Christenthume größere Ausbreitung unter den noch heidnischen Völkern, und beförderte die Cultur in den ihm unterworfenen Ländern.